
11146/AB XXIV. GP

Eingelangt am 08.06.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 W i e n

GZ. BMVIT-11.000/0017-I/PR3/2012
DVR:0000175

Wien, am 23. Mai 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Winter und weitere Abgeordnete haben am 10. April 2012 unter der **Nr. 11331/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend mangelhafte Schneeräumung auf der Pyhrn Autobahn gerichtet.

Einleitend darf ich zur Anfragebeantwortung festhalten, dass eine Vergleichbarkeit des Streumiteinsatzes und der Unfallzahlen sachlich nicht möglich ist, da diese Parameter immer in Abhängigkeit von den herrschenden Witterungsverhältnissen zu sehen sind.

Die Anfrage beantworte ich nach Auskunft der ASFINAG wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie viele Beschwerden über die angeblich mangelhafte Schneeräumung auf der Pyhrn Autobahn (A 9), insbesondere auf dem 70 Kilometer langen Teilstück zwischen Klaus in Oberösterreich und Kalwang in der Steiermark, gingen bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung bei der ASFINAG, in Ihrem Ressort oder nachgelagerten Dienststellen ein?*
- *Wie beurteilen Sie die Beschwerden der Autofahrer?*

Vom 1. November 2011 bis 12. April 2012 sind zwei schriftliche Beschwerden beim ASFINAG Service Center eingelangt. Die Beschwerden der Autofahrer werden mit allen Beteiligten einer konstruktiven Bearbeitung unterzogen und werden schriftlich oder mündlich beantwortet.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu den Fragen 3 bis 6:

- *Wie viele Räumfahrzeuge sind im Bereich der Autobahnmeisterei Ardning im Winter 2011/2012 stationiert?*
- *Wie viele dieser Räumfahrzeuge sind angemietet?*
- *Von wem werden diese Räumfahrzeuge angemietet?*
- *Welche Kosten entstehen für die Anmietung dieser Räumfahrzeuge?*

In der Autobahnmeisterei Ardning sind 11 Räum- und Streufahrzeuge stationiert, im Bedarfsfall werden von Nachbarmeistereien oder von Frächtern aus der näheren Umgebung zusätzliche Fahrzeuge eingesetzt. Die Kosten für diese Anmietung fallen in den operativen Geschäftsbereich der Asfinag und nicht in den Vollzugsbereich des bmvt.

Zu den Fragen 7 bis 13:

- *Wie viele Tonnen Streusalz stehen im Bereich der Autobahnmeisterei Ardning für den Winter 2011/2012 zur Verfügung?*
- *Wie viele Tonnen Streusalz standen im Bereich der Autobahnmeisterei Ardning für den Winter 2010/2011 zur Verfügung?*
- *Wie viele Tonnen Streusalz wurden bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung im Bereich der Autobahnmeisterei Ardning in diesem Winter verbraucht?*
- *Welche Kosten verursachte die bis zum Stichtag der Anfragebeantwortung im Bereich der Autobahnmeisterei Ardning in diesem Winter verbrauchte Streusalzmenge?*
- *Wie viele Tonnen Streusalz wurden im Vergleichszeitraum des Vorjahres im Bereich der Autobahnmeisterei Ardning verbraucht?*
- *Wie viele Tonnen Streusalz wurden im Winter 2010/2011 im Bereich der Autobahnmeisterei Ardning insgesamt verbraucht?*
- *Welche Kosten verursachte die im Winter 2010/2011 im Bereich der Autobahnmeisterei Ardning insgesamt verbrauchte Streusalzmenge?*

Die Schneeäumung bzw. die Salzstreuung erfolgt unter Beachtung der einschlägigen Richtlinien (RVS) für den Winterdienst. Im Übrigen fallen diese Fragen betreffen den Streusalzverbrauch in den operativen Geschäftsbereich der Asfinag und nicht in den Vollzugsbereich des bmvt.

Zu den Fragen 14 und 15:

- *Zu wie vielen Unfällen auf dem 70 Kilometer langen Teilstück der Pyhrn Autobahn (A 9), zwischen Klaus in Oberösterreich und Kalwang in der Steiermark, kam es im Zeitraum vom 1. Dezember 2011 bis zum 29. Februar 2012 (Auflistung gemäß normiertem Unfallzählblatt der Exekutive)?*
- *Zu wie vielen Unfällen auf dem 70 Kilometer langen Teilstück der Pyhrn Autobahn (A 9), zwischen Klaus in Oberösterreich und Kalwang in der Steiermark, kam es im Zeitraum vom 1. Dezember 2010 bis zum 28. Februar 2011 (Auflistung gemäß normiertem Unfallzählblatt der Exekutive)?*

In den angefragten Zeiträumen haben sich insgesamt 43 bzw. 31 Unfälle ereignet. Ich darf hier insbesondere auch auf die Einleitung verweisen.